my fairPla.net®

News & Facts für globalPlayer mit Herz und nachhaltigem Verstand

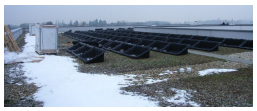
Mai 2011

Photovoltaikanlage in Jülich: 217 kWp

Erträge für Klima, Entwicklung, Ausbildung und Mitglieder

Schon 2009 besichtigten Mitglieder den geplanten Standort

Angesichts langwieriger Vertragsverhandlungen, wiederholter Bauverzögerungen, und gebäudetechnischer Komplikationen war es ein langer Weg von den ersten Planungen bis zur Inbetriebnahme unserer Photovoltaikanlage auf dem Neubau am Campus Jülich. Doch nun tragen Module mit einer Gesamtleistung von 216,96 kWp zum Klimaschutz bei – und nebenbei dient dieses kleine Solarkraftwerk den Studierenden am Solarinstitut Jülich der Fachhochschule Aachen zu Ausbildungs- und Forschungszwecken.



In zwei Bauabschnitten ging die Anlage ans Netz: 57,84 kWp schon Ende 2010, vor allem Dank der Eis und Schnee trotzenden engagierten Arbeit der Installateure.

Mit den ersten Sonnenstrahlen im neuen Jahr konnten die Arbeiten dann fortgesetzt werden.

Zur Finanzierung der Anlage haben wie immer Genossenschaftsanteile unserer Mitglieder beigetragen – und v.a. 300.000 €, die eine größere Anzahl von Mitgliedern zusätzlich direkt investiert hat: Beteiligungen ab 2.000 €, die eine längere Laufzeit haben als Genossenschaftsanteile, dafür aber auch vom ersten Jahr an mit mindestens 3,5 % verzinst werden.

9 % der unterm Strich verbleibenden jährlichen Erträge werden für Partnerprojekte in Entwicklungsregionen zur Verfügung gestellt.

In Zukunft wird auf dem großen Dach in Jülich Strom für über 40 Vier-Personen-Haushalte produziert, jährlich werden dabei ca. 150 t CO_2 eingespart. Die erfolgreiche Kooperation mit dem Gebäudeeigentümer, der BLB-Niederlassung Aachen, soll nun in einem weiteren Projekt fortgesetzt werden.

Atomausstieg solidarisch

Energiebrücke NRW – Tschernobyl

Die Verbindung von Atomausstieg, Klimaschutz und globaler Solidarität haben die Initiatoren von fairPla.net schon vor 9 Jahren in bürgerschaftliches Engagement übersetzt: in Geseke/NRW errichteten sie 2002 eine mit Bürgerkapital und Spenden finanzierte Windkraftanlage; Vorausschüttungen auf die Erträge aus deren Betrieb trugen zur Finanzierung einer zweiten Windkraftanlage im belarussischen Dorf Drushnaja bei, das vom Projektpartner Heim-statt Tschernobyl für Umsiedler aus den verseuchten Regionen um Tschernobyl errichtet wurde.
Auch das weißrussische Windrad erzeugt Strom und finanzielle Erträge, die wiederum in Häuserbau und weitere ökologische Projekte von Heim-statt Tschernobyl investiert werden.

Generalversammlung 2011

Am 17. Juni 2011 findet in Münster die diesjährige Generalversammlung der fairPla.net eG statt.

Sie bietet wie jedes Jahr Gelegenheit für Mitglieder, Aufsichtsrat und Vorstand, gemeinsam über die bisherigen Aktivitäten, Perspektiven, vorgesehene Projekte und die wirtschaftliche Planung für 2011 und kommende Jahre zu diskutieren und zu beraten.

Zudem wird Prof. Dr. Klemens Schwarzer (Solar Global e.V.) in einem anschaulichen Vortrag über seine vielfältigen Erfahrungen aus Energieprojekten in Entwicklungsländern berichten.

Interesse an…

…mehr Infos über die Arbeit von fairPla.net ?
…ausführlichen Informationen zur Mitgliedschaft ?
…direkten finanziellen Projektbeteiligungen ?

Wir freuen uns über diese und andere Anfragen:

fairPla.net eG
Hüfferstraße 16, 48149 Münster
Tel. 0251/9191983; Fax 0251/87188838
Email: info@fairPla.net Web: www.fairpla.net

Liebe Leserin, lieber Leser,

25 Jahre nach Tschernobyl beweist die Atomkatastrophe in Fukushima einmal mehr: der Ausstieg aus der Atomenergie tut Not, der Einstieg in erneuerbare Energien muss noch energischer vorangetrieben werden. Doch der Wechsel zu Ökostromanbietern allein reicht nicht für den gesamtgesellschaftlichen Umbau der Energiestruktur, geschweige denn für 100% Klimaschutz.

Ein guter Anfang ist bereits gemacht. So wurden in den letzten zehn Jahren ca. 100 Milliarden Euro in regenerative Energien investiert. Von den bis 2009 installierten 43.000 Megawatt waren rund 65 Prozent durch Bürgerinnen und Bürger finanziert, lediglich 13 Prozent durch die Energiekonzerne und 11 Prozent durch Banken. Dies zeigt unseren Einfluss als Bürgerinnen und Bürger.

Inzwischen engagieren sich über 770 fairPla.net-Mitglieder in der Überzeugung, dass es auch auf ihr bürgerschaftliches Engagement ankommt – und dass die Energiewende nur global gelingen kann: parallel in den Industrieländern und in Entwicklungsregionen. Dazu hat fairPla.net durch Energieprojekte in Deutschland und Indien schon beigetragen.

Neue Solarkraftwerke in Münster, Jülich, Leipzig und Linnich sind aktuell in Planung, parallel prüft fairPla.net vielversprechende Projektvorschläge aus Peru, den Philippinen und Kenia – um so die Energiewende mit Armutsbekämpfung und gemeinsamem Klimaschutz in Nord und Süd zu verbinden.

Wir freuen uns, dass sich in den vergangenen Wochen eine Reihe neuer Mitglieder in diesem Sinne fairPla.net angeschlossen haben. Und dass wir auf verschiedenen Demonstrationen für den Ausstieg aus der Atomenergie so manches Mitglied einmal wieder persönlich getroffen haben.

Sabine Terhaar u. Edgar Boes-Wenner
Vorstand fairPla.net eG